
2170/J XXII. GP

Eingelangt am 22.09.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

**der Abgeordneten Bettina Stadlbauer, Renate Csörgits, Gabriele Heinisch-Hosek
und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend „Fragwürdige Postenvergabe bei den ÖBB“**

Mehr als fragwürdig stellen sich die Vorgänge rund um die Bestellung eines neuen ÖBB-Holding-Vorstandes und die kolportierte Ablöse von ÖBB-Chef Rüdiger vorm Walde dar. Das Postenkarussell scheint sich auf vollen Touren zu drehen, im Mittelpunkt steht dabei Vizekanzler und Verkehrsminister Gorbach, der laut Medienberichten nicht den/die besten Kandidaten/in sucht, sondern die Interessen seiner Partei durchsetzen will.

Ausgeschrieben wurde nicht nur der Vorstandsposten in der ÖBB-Holding, auch in den anderen Gesellschaften der ÖBB-Holding, wie zum Beispiel die ImmobilienGmbH oder der Personal- und Dienstleistungsgesellschaft gibt es offene Jobs. Es wurden in den Medien einige Namen von Bewerbern kolportiert, es sind ausschließlich die Namen männlicher Bewerber.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Personen haben sich um den ÖBB-Holding-Vorstandschef/in beworben?
2. Wie viele männliche Bewerber gibt es für den ÖBB-Holding-Vorstandschef?
3. Wie viele weibliche Bewerberinnen gibt es für die ÖBB-Holding-Vorstandschefin?

4. Welche Kriterien mussten die BewerberInnen für den ÖBB-Holding-Vorstandschef/in erfüllen?
5. Wie viele KandidatInnen wurden für das Hearing vorm Aufsichtsrat nominiert?
6. Wie wurden die KandidatInnen nach dem Hearing gereiht?
7. Gab es darunter weibliche Kandidatinnen?
8. Wenn ja, wie viele und wie wurden sie gereiht?
9. Wenn nein, mit welcher Begründung wurden sie abgelehnt?
10. Wie viele offene Jobs gibt es in den Gesellschaften der ÖBB-Holding? (bitte je nach Gesellschaft auflisten)
11. Welche Kriterien mussten die BewerberInnen für die offenen Stellen in den Gesellschaften der ÖBB-Holding erfüllen? (bitte je nach Gesellschaft auflisten)
12. Wie viele männliche Bewerber gibt es für diese offenen Stellen in den Gesellschaften der ÖBB-Holding? (bitte wieder je nach Gesellschaft auflisten)
13. Wie viele männliche Bewerber kamen in die Endauswahl der offenen Stellen in den Gesellschaften der ÖBB-Holding?
14. Wie viele weibliche Bewerberinnen gibt es für diese offenen Stellen in den Gesellschaften der ÖBB-Holding? (bitte wieder je nach Gesellschaft auflisten)
15. Wie viele weibliche Bewerberinnen kamen in die Endauswahl der offenen Stellen in den Gesellschaften der ÖBB-Holding? (je nach Gesellschaft auflisten)
16. Wie lautete die Reihung der KandidatInnen der Endauswahl der offenen Stellen in den Gesellschaften der ÖBB-Holding? (je nach Gesellschaft auflisten)
17. Stimmen Ihre Personalentscheidungen mit den Ergebnissen der Hearings überein?

18. Wenn nein, was waren Ihre Entscheidungsgrundlagen?
19. Mit welcher Begründung wurde Egon Zehnder International mit der Personalauswahl beauftragt?
20. Wie hoch sind die Kosten für die Personalberatungsfirma Egon Zehnder International?